



Jugend-Förderkonzept



Verbandskader

Einleitung:

Das primäre Ziel des Förderkonzeptes des Tennisverbandes Mittelrhein ist eine bestmögliche Ausbildung und Vorbereitung der jugendlichen Talente auf eine mögliche Profisportkarriere. Sollten sich die Kaderathleten in allen Bereichen, die für eine internationale Karriere notwendig sind (Tennis Technik und Taktik, Athletik, Psyche), so entwickeln, dass ein erfolgreicher Sprung auf die internationale Bühne möglich ist, wird dieser über den Leistungskader des TVM vor Ort im Leistungszentrum Köln, weiter begleitet und unterstützt.

Da die Entwicklung im Weltennis von einem früheren Einstieg in den Leistungssport und einem sinkenden Einstiegsalter in den Hochleistungssport/Profisport geprägt ist, müssen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden. Zusätzlich steigt die schulische Belastung der Jugendlichen immer weiter an. Die Folge hieraus sind sinkende Zahlen an Talenten, die überhaupt für den Leistungssport an der Basis in Frage kommen.

Möchte man dennoch weiterhin erfolgreichen Talenten den Weg in das Weltennis ermöglichen, ist eine gezielte, individuelle Förderung unbedingt notwendig. Der Tennisverband Mittelrhein bietet hier mit dem Leistungssportkonzept (Bezirke, Verband, Leistungskader) ein durchgängiges Ausbildungszentrum, vom Kind über den Jugendlichen hin zum Profisportler. Der Hauptstützpunkt ist das Landesleistungszentrum in Köln, weitere Außenstützpunkte, um das Verbandsgebiet ideal abzudecken, befinden sich in Hennef und Düren.

Damit das Ziel, die jungen Talente in das Weltennis zu führen, erreicht werden kann, ist eine enge Verzahnung und kontinuierliche Zusammenarbeit der jeweiligen Förderstufen gewährleistet. Die inhaltlichen Vorgaben werden vom TVM in Zusammenarbeit mit den Bezirken vorgegeben und erarbeitet, damit ein einheitliches Förderniveau erreicht wird.

Kuno Stirnberg

Alexander Flock



Jugend-Förderkonzept



Förder-Stufen	Altersklasse	Trainingsinhalte Trainingsorte	Kosten der Teilnehmer/ Trainingsumfang/Anzahl der Turniere
Sichtung 1. Ebene	U 6 – U 9	Sichtungslehrgänge <ul style="list-style-type: none"> • Turnierserie <ul style="list-style-type: none"> ○ Minicup ○ Midcourt ○ Großfeldcup ○ weitere Sichtsungsmaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern 100 %
2. Ebene Förderstufe 1	U 6 – U8 Anzahl der Spieler/innen Bezirk = 15-20 Total = 60-80	Sichtungs- und Grundlagentraining <ul style="list-style-type: none"> • In den Bezirken <ul style="list-style-type: none"> ○ ADH= GW Aachen/Übach-Palb. ○ LR = Erftstadt Liblar ○ RR = Hennef ○ KL = Köln Chorweiler ○ Lehrgänge in den Bezirken 	E und D Kader: 40 Wochen, je 1,5 Std./TE, Trainingsumfang 3-4,5 Std./Wo. + 2 Athletikeinheiten ca. 10-20 Matches p. Jahr, vorwiegend Kleinfeld, Midcourt 1 Einheit 550 € 2 Einheit 935 € 3 Einheit 1.210 € <u>Team Kader 40 Wochen a' 1,5 Std. 825,00 €</u>
3. Ebene Förderstufe 2	U9 – U 11 Anzahl der Spieler/innen Bezirk = 10-15 Total = 40 -60	Grundlagentraining und Aufbautraining <ul style="list-style-type: none"> • In den Bezirken <ul style="list-style-type: none"> ○ ADH= GW Aachen/Übach-Palenberg. ○ LR = Erftstadt Liblar ○ RR = Hennef ○ KL = Köln Chorweiler 	<u>E und D Kader Training: 40 Wochen, je 1,5 Std./TE Trainingsumfang 4,5-6 Std./Wo. + 2 Athletikeinheiten</u> ca. 10-15 Turniere pro Jahr Turnierbetreuung 2-3 Turniere /Jahr (Pauschalpreis) 1 Einheit 550 € 2 Einheit 935 € 3 Einheit 1.210 € 4 Einheit 1.430 € individuell nach Absprache möglich <u>Team Kader 40 Wochen a' 1,5 Std. 825,00 Euro</u>
4. Ebene Förderstufe 3	U 12 – U 18 Anzahl der Spieler/innen	Aufbautraining und Leistungstraining <ul style="list-style-type: none"> • Zentrales Training in den 	<u>D und C Kader Training: 44 Wochen, je 2 Std./TE</u> <u>Trainingsumfang 8-15 Std./Wo. + 3-4 Athletikeinheiten,</u> <u>Performance Training</u>



Jugend-Förderkonzept



	Total = 10-20	<p>TVM Stützpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> o Chorweiler o Hennef/Troisdorf o Düren o <u>nach Absprache in Kombination mit den Bezirken</u> 	<p>Turnierbetreuung 6-12 Turniere /Jahr (<u>Pauschalpreis</u>)</p> <p>12-14 Jahre: ca. 15-20 Turniere pro Jahr 14-16 Jahre: ca. 20-25 Turniere pro Jahr ab 16 Jahren: 25-30 Turniere pro Jahr</p> <p>1 Einheit 660 € 2 Einheit 1.155 € 3 Einheit 1.540 € 4 Einheit 1.870 € 5 Einheit 2.115 €</p> <p>zusätzliche Einzeleinheiten – Sommer 260,-€ Winter 400,-€ pro Stunde / Halbjahr. Individuell sind zwei Einheiten täglich möglich.</p>
Förderstufe 4	Ab 16 Jahre	<p>Hochleistungstraining und Profisportförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrales Training im TVM Stützpunkt <ul style="list-style-type: none"> o Chorweiler • TVM – Leistungskader und Nachwuchsleistungskader 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Training: 50 Wochen, je 2 Einheiten täglich á 2 Std./TE Trainingsumfang 16-20 Std./Wo. + 4-5 Athletikeinheiten Performance Training, Turnierbetreuung individuell</u> • 25-30 Turniere pro Jahr • TVM Leistungssport • Eltern - Spieler

Voraussetzungen der Förderung:

Um eine ideale Leistungsentwicklung der Talente zu ermöglichen, hat der TVM Maßnahmen festgelegt, die von den Kaderathleten einzuhalten sind:

Teilnahme an den sportgesundheitlichen und leistungsdiagnostischen Untersuchungen, Teilnahme an der Mittelrheinmeisterschaft und der deutschen Meisterschaft sowie anderen im Konzept aufgeführten Pflichtveranstaltungen, Lehrgänge, die vom TVM angeboten werden, Einladungsturniere des TVM, Kontrolle der Trainingsinhalte und des Turnierplanes durch den Verbandstrainer, Zusammenarbeit mit dem TVM. Spielerinnen und Spieler, die sich nicht an diese Pflichten halten, müssen mit Sanktionsmaßnahmen rechnen, welche mit Streichung von einzelnen Fördermaßnahmen bis hin zum Kaderausschluss reichen können.



Jugend-Förderkonzept



Die Auswahl der Spielerinnen/Spieler erfolgt nach folgenden Kriterien:

➤ Förderstufe 1: Sichtungs- und Grundlagentraining im Bezirk.

Kinder werden bei den Kleinfeld- oder Midcourt –Turnierserien von den Trainern gesichtet. Die talentiertesten werden anschl. durch Lehrgangs- oder Trainingsmaßnahmen gefördert. Als Auswahlkriterien dienen neben dem spielerischen Können auch die motorischen und athletischen Fähigkeiten sowie die Motivation und Einstellung. Den Kindern und den Eltern muss in frühen Jahren schon bewusst gemacht werden, was Leistungssport bedeutet. Leistungssport ist nicht nur mit Spaß verbunden, sondern man muss auch Disziplin, Willen, Durchhaltevermögen, Verzicht und Leidenschaft mitbringen. Die talentiertesten Kinder sollen frühzeitig herausgefiltert und besonders gefördert werden. Die Kinder sollen wenn möglich schon 2-3 mal im Bezirk trainiert werden und zusätzlich 1-2 spielerische, athletische Einheiten in der Woche absolvieren. Ergänzend sollen sie noch eine zweite Sportart betreiben.

In Absprache der/des für den Bezirk zuständigen Bezirksjugendwart/in und des für den Bezirk zuständigen Verbandstrainers erfolgt die Auswahl für die Förderstufe 2.

Kriterien:

- Sichtungislehrgänge / spielerische und motorische Fähigkeiten
- Athletik
- Einstellung

➤ Förderstufe 2: Zentrale Sichtsmaßnahmen / Grundlagentraining.

Die größten Talente aus der Förderstufe 1 werden nach den Sichtsmaßnahmen im Alter von (ca. 9) Jahren in die Förderstufe 2 aufgenommen. Hier erhalten Sie zwischen zwei und vier Mal wöchentlich Tennis- und zwei Mal wöchentlich Konditionstraining das in der Verantwortung der Bezirke und des jeweils zuständigen Verbandstrainers durchgeführt wird. Ergänzt wird das Angebot durch zentrale und dezentrale Lehrgangs- und Turnierbetreuungsmaßnahmen. Sichtsmaßnahmen wie der Jahrgangsbetreuung mit abschließender Turnierfahrt nach Detmold (U10) oder dem Sichtungstraining mit abschließender Fahrt zum DTB Talent Cup (U11) sind unverzichtbar, Inhalte sind Technik und Taktiktraining, Athletiktraining, Mentale Schulung und Matchtraining. Am Ende der Ebene entscheidet das Verbandstrainerenteam in Absprache mit dem Jugendvorstand anhand von Talentkriterien, welche der Spieler/innen in den Verband aufgenommen oder in Kombination Bezirk und Verband trainiert werden.

Weitere wichtige Bestandteile der Förderstufe 2:

Kuno Stirnberg (Verbandsjugendwart) Stand: Februar 2019



Jugend-Förderkonzept



- Kadergespräche werden 1-2 mal im Jahr mit den Eltern geführt
- Tennis ist Erstsportart
- mit den talentierten Kindern soll in kleinen Gruppen gearbeitet werden
- der Trainingsplan soll optimal auf die Top Talente ausgerichtet sein
- mit den Kindern werden Zielsetzungen besprochen und überprüft
- ein Elternabend wird pro Jahr durchgeführt
- mit psychologischem Training wird begonnen und erste Grundlagen gelegt
- die Bezirke versuchen Training in den Ferien anzubieten
- es wird nach dem Jahresplan der Bezirke trainiert
- Turnierfahrten werden angeboten
- Turnierpläne werden in Absprache mit dem Bezirkstrainer erstellt
- am DTB-Konditionstest nimmt ein Teil der Jugendlichen teil
- Konditionstraining wird angeboten
- Bereitschaft signalisieren, Aufwand betreiben zu wollen, Turniere spielen, Trainingsanfahrt
- Pflichtveranstaltungen: U10 Team Cup, Bezirksmeisterschaften, Verbandsmeisterschaften, Jahrgangsbetreuung, Turnier Detmold, DTB Talent Cup Sichtungstraining und Turnier
- **Wenn auf eigenen Wunsch eine Trainingseinheit nicht mehr wahrgenommen wird, werden keine Kosten erstattet.**

In Absprache folgender Personen kommen die talentiertesten Spielerinnen/Spieler in die Förderstufe 3 – Verbandsjugendwart / Verbandstrainer TVM

Die sportliche Entscheidung liegt immer bei den Verbandstrainern.

Kriterien:

- Sichtungs- und Talentkriterien
- spielerische und motorische Fähigkeiten
- Athletik
- Einstellung, Disziplin, Zielstrebigkeit und Loyalität
- Ab U 11 sollte der Spieler/in auf der TVM Rangliste stehen.
- U 13 DTB Jahrgang < 80

Förderstufe 3: Aufbautraining und Leistungstraining

Den Übergang der Spieler/in von Förderstufe 2 zu Förderstufe 3 ermitteln die Verbandstrainer in Absprache mit dem Verbandsjugendwart anhand von Talent- und Ranglistenkriterien. In der Regel betrifft dies Spieler/innen der U 12 mit dem vermeintlich höchsten Potential, in individuellen Fällen kann dies aber auch zu einem früheren Zeitpunkt geschehen. Diese Spielerinnen/Spieler können in die Förderstufe 3 aufgenommen werden. Sie erhalten, wenn angemessen, zusätzlich ein Angebot für die Aufnahme in das Internat des 1.FC Köln, an dem Übernachtungsmöglichkeiten und kurze Anfahrtswege für ideale Trainingsbedingungen sorgen. Frühestens aber ab einem Alter von 14 Jahren. Die Trainingsumfänge werden kontinuierlich gesteigert und auch die Anforderungen an Eltern und Spieler werden immer höher.

Weitere wichtige Bestandteile der Förderstufe 3:

Kuno Stirnberg (Verbandsjugendwart) Stand: Februar 2019



Jugend-Förderkonzept



- Kadergespräche werden 2 mal im Jahr mit den Eltern und Jugendlichen geführt
- Tennis ist Erstsportart
- der Trainingsumfang steigt und liegt zwischen 3-5 TE pro Woche, nach Absprache werden auch 2 Einheiten täglich trainiert
- der Trainingsplan für die Jugendlichen ist abhängig von der Leistung, Einstellung, Rangliste, Loyalität und Zukunftspotential. Die Trainer fordern immer mehr von den Eltern und Spielern ein. Das Training wird individueller.
- ein Elternabend wird pro Jahr durchgeführt
- sportpsychologisches Training wird intensiviert (Performance Work Shops 2-3 Mal pro Jahr)
- der Verband bietet Training in den Ferien an
- es wird nach dem Jahresplan des Verbandes trainiert
- Erstellung des Turnierplanes durch den Verband nach Absprache mit den Eltern
- Turnierfahrten werden regelmäßig stattfinden. Betreuungen, die über die geplanten Turniere des TVM hinausgehen, sind möglich, müssen vorher individuell abgesprochen selbst finanziert werden.
- DTB-Konditionstest wird 2 mal im Jahr durchgeführt
- Konditionstraining findet 3-4 mal in der Woche statt
- konkrete Zielsetzungen werden mit den Jugendlichen vereinbart
- Die Anzahl der Turniere im Jahr steigt
- Trainingslehrgänge/Trainingslager werden durchgeführt
- Jahresuntersuchungen finden bei unserem Ärzteteam statt
- Physiotherapie findet 2 Mal wöchentlich im Leistungszentrum Köln statt

Pädagogische Ziele sollten auf einer Seite der erfolgreiche Schulabschluss mit Abitur oder Mittlerer Reife sein , auf der anderen Seite den Charakter der Kaderathleten zu formen und die Jugendlichen zu selbständig handelnden, disziplinierten Athleten mit moralisch erstrebenswerten Grundsätzen zu erziehen.

In der Förderstufe 3 findet ein zentrales TVM Training in den Stützpunkten Chorweiler – Hennef/Troisdorf und Jülich/Düren statt.

Die 44 Wochen Verbandstraining setzen sich wie folgt zusammen:

- 41 Wochen in der Schulzeit
- 2. Ferienwoche in den Osterferien
- 1. und 6. Ferienwoche in den Sommerferien In der 2.-5. Ferienwoche der Sommerferien wird individuell trainiert. Dieses Training ist nicht in den Kosten für die Trainings-Einheiten enthalten.
- 2. Woche der Herbstferien
- Weihnachtsferien nach Absprache

Wenn in den anderen Ferienzeiten Training in Anspruch genommen wird, müssen die Kosten für das Training selbst oder anteilig getragen werden . Den Kaderjugendlichen wird ein umfangreiches Programm an Betreuungen (Turnierbetreuung), Konditionstraining und div. anderen Lehrgängen (Performance Training, Ernährung) angeboten.



Jugend-Förderkonzept



Kriterien: (Rangliste im Jahrgang)

- U 13 DTB - Rangliste < 80
- U 14 DTB – Rangliste < 40
- U 15 DTB – Rangliste < 30
- U 16 DTB – Rangliste < 20 (Junioren) < 15 (Juniorinnen)
- U 17 DTB – Rangliste < 15 (Junioren) < 10 (Juniorinnen)
- U 18 DTB – Rangliste < 10 plus positive Potenzial Einschätzung Trainer

- **Förderstufe 4: Hochleistungstraining/Profisportförderung**

Spielerinnen/Spieler die sich in der Förderstufe 3 behaupten und sich entsprechend entwickeln und von den Verbandstrainern, dem Verbandsjugendwart sowie dem Ausschuss zur Förderung des Jugendsports mit großem Potenzial eingestuft werden, bekommen die Chance an der Förderstufe 4 teilzunehmen

Spielerinnen und Spieler, die für Vereine des TVM Wettspiele bestreiten, können, wenn ihre Spielstärke, ihre Athletik, ihr Einsatzwille und ihr Auftreten einen erfolgreichen Sprung in den Profitennisbereich vermuten lassen - in den Nachwuchsleistungskader oder den Leistungskader des TVM aufgenommen werden.

Die Spielerinnen und Spieler des Leistungskaders des TVM dürfen nicht jünger als 15 und sollen grundsätzlich nicht älter als **(24) Jahre** alt sein.

(Siehe auch: „ Geschäftsordnung des Ausschusses Leistungssport im TVM“)

Weitere wichtige Bestandteile der Förderstufe 4:

- Es wird nach dem Trainingsplan des zuständigen Trainers gearbeitet
- Der Turnierplan wird mit dem zuständigen Trainer zusammen erarbeitet
- Trainingszentrum ist das LZ Köln
- Ansprechpartner ist nur der Verband
- 2 TE tägliches Tennistraining, Trainingsumfang pro Woche ca. 16-22 Std.
- 4-5 Einheiten Athletiktraining pro Woche
- Performance Training
- ca. 25-30 Turniere pro Jahr , national und international
- Teilnahme an den großen Medenspielen und Deutschen Meisterschaften



Jugend-Förderkonzept



- Turnierbetreuung individuell
- Jahresuntersuchungen finden bei unserem Ärzteteam statt
- Physiotherapie findet 2 Mal wöchentlich im Leistungszentrum Köln statt
- DTB-Konditionstest wird 2 mal im Jahr durchgeführt

Kriterien: Voraussetzung zur Einstufung in die Förderstufe 4 ist das Erreichen der Hauptförderung im DTB C/D Kader, ab U 15 DTB – Ranglistenposition kleiner gleich acht oder einer entsprechenden internationalen Qualifikation.

Zusammenfassung:

Das Ziel des Leistungssportkonzeptes des TVM ist es möglichst viele jugendliche Talente aus den eigenen Reihen bestmöglich zu unterstützen und zu fördern, so dass wir sie in das internationale Weltennis führen können.

Durch eine frühe und breite Förderung junger Talente und eine gezielte Förderung älterer Athleten bieten wir ideale Möglichkeiten, um diesen Weg erfolgreich gehen zu können.

Um dieses Konzept jedoch erfolgreich umsetzen zu können, ist das Zusammenarbeiten zwischen Athlet, Trainer, Eltern und Verband eine zwingende Voraussetzung. Nur wenn das Team in die gleiche Richtung geht, kann es eine internationale Karriere erreichen.



Jugend-Förderkonzept



Förderungsrichtlinien

Zur Aufnahme in den TVM-Kader erklären sich die Eltern der aufzunehmenden Jugendlichen und die Jugendlichen selbst, mit den folgenden Punkten der Förderungsrichtlinien einverstanden.

1. Aufteilung der Kader

Im Folgenden unterscheiden wir folgende Kader:

TVM-Bezirkskader

In der Regel 6 – 13 Jahre;

die Aufnahme erfolgt durch die Qualifikation in den Bezirkscups (Mini-Midcourt-Großfeldcup) ausschließlich durch den jeweiligen Bezirksjugendwart/in und dem Verbandstrainer des Bezirkes.

Kosten:

Training E und D Kader (40 Wochen) 3 – 6 Std/Woche

- 1. Einheit = 550,00 Euro
- 2. Einheit = 935,00 Euro
- 3. Einheit = 1.210,00 Euro
- 4. Einheit = 1.430 Euro individuell nach Absprache möglich

Training Team Kader (40 Wochen a' 1,5 Stunden) 825,00 Euro

Nach Rücksprache mit dem TVM- Verbandsjugendwart, dem zuständigen Bezirksjugendwart/in und den Verbandstrainern besteht die Möglichkeit, das Trainingsangebot auf Selbstkostenbasis halbjährlich zu verlängern um als Trainingspartner zur Verfügung zu stehen.

Konditionstraining Pauschalpreis (1 -) 2 Std/Woche

Turnierbetreuung Pauschalpreis 2 – 3 Turniere /Jahr

TVM-Verbandskader:

In der Regel 12 – 18 Jahre

Kosten:

Training (44 Wochen) je 2 Stunden

- 1 Einheit= 660,00 Euro
- 2 Einheiten = 1.155,00 Euro
- 3 Einheiten = 1.540,00 Euro
- 4 Einheiten = 1.870,00 Euro

Kuno Stirnberg (Verbandsjugendwart) Stand: Februar 2019



Jugend-Förderkonzept



- 5 Einheiten = 2.115,00 Euro individuell sind 2 Einheiten täglich möglich
- **Eine zusätzliche Einzeleinheit kostet für den Sommer 260,-€ und für den Winter 400,-€ pro Stunde / Halbjahr.**

Konditionstraining (Pauschalpreis)

4 - 6 Std/Woche

Turnierbetreuung (Pauschalpreis)

6 – 12 Turniere /Jahr

TVM-Leistungskader Nachwuchs Leistungskader:

Nachwuchsspieler/innen, die für Vereine des TVM Wettspiele bestreiten, können, wenn ihre Spielstärke, ihr Einsatzwille und ihr Auftreten einen erfolgreichen Sprung in den Profitennisbereich vermuten lassen - in den Leistungskader des TVM aufgenommen werden.

Die Spielerinnen und Spieler des Leistungskaders des TVM dürfen nicht jünger als 15 und sollen grundsätzlich nicht älter als (24) Jahre alt sein.

(Siehe auch: „ Geschäftsordnung des Ausschusses Leistungssport im TVM“)

DTB-Kader:

Die Benennung der A-, B-, C- und CD-Kader durch den DTB erfolgt hiervon unabhängig bzw. parallel zur TVM-Kaderzugehörigkeit

2. Verbandstrainer

Im TVM sind folgende Trainer zuständig:

Alexander Flock (Head Coach)

Thomas Neuhäuser

Thomas Olschewski

Daniel Förster

Mike Doering

Andreas Poppe (Jüngstenreferent, zuständig für den Bezirk Linksrheinisch),

Thomas Batsch (zuständig für den Bezirk Aachen Düren Heinsberg),

Markus Krüger (zuständig für den Bezirk Köln Leverkusen),

Michael Scholl (zuständig für den Bezirk Rechtsrheinisch).

Die Trainingsplanung für die Förderstufen 1 und 2 übernimmt der jeweilige Verbandstrainer der einzelnen Bezirke. Die Trainingspläne sind nach Fertigstellung vor Beginn der Trainingsperiode der Jugendabteilung im TVM vorzulegen.

Kuno Stirnberg (Verbandsjugendwart) Stand: Februar 2019



Jugend-Förderkonzept



Für die Trainingsplanung der Förderstufen 3 und 4 ist Alexander Flock zuständig. Zusätzlich koordiniert er die gesamte Turnierplanung im TVM.

Die Eigenverantwortung der einzelnen Trainer ist eine Grundvoraussetzung.

- Jeder Spieler/in hat nur einen Trainer als Ansprechpartner.
- jeder Trainer hat die volle Befugnis für den ihm zugeteilten Spieler/in
- Spielerorientiertes Denken und Handeln der Trainer ist eine Grundvoraussetzung
- Turnierbetreuungen sind nach Möglichkeit nur durch den jeweilig zuständigen Trainer durchzuführen.

3. Tennistraining im Leistungszentrum Köln Chorweiler

Trainingszeiten für Jugendliche sind Mo bis Fr von 14.30 - 20.00 Uhr auf vier bis sechs Plätzen.

Sowie nach Vereinbarung und auch vormittags möglich.

Das Hauptaugenmerk der Ausbildung liegt auf technisch sauberen Bewegungsabläufen aller Schläge und diese im nächsten Schritt taktisch korrekt in unterschiedliche Spielsituationen einsetzen zu können. Das gezielte und kontinuierliche Training ist dafür eine Grundvoraussetzung.

Es gehört zur Trainingskonzeption, dass auch die leistungsstärkeren Spieler zeitweise mit den schwächeren Spielern trainieren. Pünktliches Erscheinen zu den angesetzten Trainingszeiten ist selbstverständlich. Bei Verhinderungen sind schnellstens die Verbandstrainer in den Bezirken zu benachrichtigen. Der Trainingsplan ist für jeden Spieler individuell zu gestalten. Die Trainingspläne werden nach dem Leistungsprinzip gemacht und werden beeinflusst durch Einstellung, Talent, Rangliste, Loyalität, Aufmerksamkeit, Lernbereitschaft und Zukunftspotential.

Die den obigen Kadern angehörigen Jugendlichen sollen mindestens **3**-mal wöchentlich im Verband trainieren, wovon 2 Einheiten im LZ Köln Chorweiler vorausgesetzt werden.

4. Konditionstraining

An den Tagen Montag, Dienstag und Donnerstag steht dem Kader Herr Mike Diehl für zwei Stunden als Konditionstrainer zur Verfügung. Das Training findet im speziell vom TVM eingerichteten Konditionsraum statt. Die Jugendlichen erhalten Vorgaben, die sie befähigen, ihr Konditionstraining, zusätzlich zum Training vor Ort, selbständig durchzuführen und zu steuern. Zusätzlich wird tennisspezifisches Athletiktraining auf dem Platz durchgeführt.

5. Einstellung-Spielererklärung

Als Kaderathlet des TVM bin ich ein Repräsentant des Tennisverbandes Mittelrhein, der sich im Training und Wettkampf, sowie außerhalb des Tennisplatzes an dem



Jugend-Förderkonzept



Leistungsgedanken als auch an den Grundregeln des Fair Play, Verantwortungsbewusstsein und gegenseitigem Respekt orientiert.

Der TVM erwartet von allen Athleten eine engagierte und motivierte Trainingseinstellung und eine kooperative Zusammenarbeit. Pünktlichkeit, Lernwilligkeit, Ehrgeiz und Konzentration sind Voraussetzung um sich konstant weiter zu entwickeln.

Folgende Ausführungen führen zu einer reibungslosen Zusammenarbeit:

- Im Training folge ich den Anweisungen der Trainer
- Wenn der Spieler an einer Trainingseinheit nicht teilnehmen kann, informiere ich den betreffenden Trainer so früh wie möglich, idealerweise am Vortag
- Der Spieler sorgt dafür, in jeder Trainingseinheit oder Wettkampf ausreichendes Material dabei zu haben (Schläger, Saite, Schuhe, Getränke, Seil, Thera-Band, Griffbänder...)
- Die Spieler bemühen sich, 15 Minuten vor jeder Einheit (Tennis, Athletik) anwesend zu sein und sich selbständig warm zu machen (Programm haben alle Kaderathleten) und nach dem Training sich auszulaufen
- Jeder Spieler verwendet sein Mobiltelefon in der Trainingsstätte nur nach Genehmigung des Trainers. Dies gilt auch für Wettkämpfe.
- Über den Turnierplan informiert jeder Spieler das Trainerteam so früh wie möglich bzw. meldet sich auf unsere Empfehlungen zurück
- Jeder Spieler bereitet sich im Wettkampf so professionell und gewissenhaft wie möglich auf seine Matches vor (Warm Up, Cool down, viel Schlaf, gute Ernährung, Spielplan durchgehen, voller Einsatz im Match)

6. Mental-Performance Training

Es finden regelmäßig Mental Work Shops für die Kaderathleten statt, in denen Themen wie Konzentration, Motivation, Emotionssteuerung, Rituale und vieles mehr trainiert werden. Klaus Regnault wird diese Lehrgänge leiten.

7. Physiotherapeutische Betreuung

Der TVM stellt bis zu 2 Mal pro Woche einen Physiotherapeuten zur Verfügung. Darüber hinaus erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Ärzteteam.

8. Ernährungsberatung

Regelmäßige Tips und informelle Treffen zum Thema Ernährung werden den Spielern und Eltern von unserem Ernährungcoach Mike Diehl und dem Trainerteam zur Verfügung gestellt.

9. Sportmedizinische Untersuchungen

Kuno Stirnberg (Verbandsjugendwart) Stand: Februar 2019



Jugend-Förderkonzept



Die Kaderangehörigen sind verpflichtet, an vom TVM, LSB oder DTB vorgeschriebenen sportmedizinischen Untersuchungen teilzunehmen. Eltern und Jugendliche erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Untersuchungsdaten vom jeweiligen Institut sowie vom TVM, LSB bzw. DTB zur Leistungsdiagnostik und zu (anonymen) Vergleichszwecken elektronisch gespeichert werden. Diese Untersuchungen finden ein Mal jährlich statt. Des Weiteren sind die Kaderangehörigen verpflichtet, an dem DTB Konditionstest, welcher zwei Mal jährlich stattfindet, teilzunehmen.

10. Einbindung des Leistungskaders

Jugendliche des Leistungskaders können insbesondere in Form von Matchtraining in das Verbandstraining integriert werden. Trainingskonzeption und organisatorische Betreuung wie Turnierplanung etc. liegen in der Verantwortung des zuständigen Trainers.

11. Schule und sonstige Aktivitäten

Um das Training optimal zu gestalten, müssen die Verbandstrainer über alle anderen Aktivitäten einschließlich der schulischen Verpflichtungen informiert sein. Deshalb ist von den Kaderangehörigen ein Wochenstundenplan (zumindest zum jeweiligen Schulbeginn) vorzulegen, der alle Aktivitäten enthält. Änderungen sind umgehend mitzuteilen.

12. Lehrgänge

Jedes Jahr wird vom TVM ein Trainingslager im Frühjahr zur intensiven Vorbereitung auf die Sandplatzsaison geplant. Im Herbst findet ein Athletik Trainingslager vor Ort statt, welches die Grundlagen im körperlichen Bereich legen und verbessern soll. Diese Veranstaltungen stehen in engem Bezug zur Kaderzugehörigkeit und sind teilnahmepflichtig. Die Kosten hierfür werden zum Teil vom TVM und zum anderen von den Eltern getragen. Auf diesen Veranstaltungen ist der verantwortlichen Lehrgangsführung durch Verbandstrainer bzw. Verbandsjugendwart unbedingt Folge zu leisten.

13. Pflichtturniere

Für alle Kaderangehörigen einschließlich der Beobachtungskader, die im TVM-Training eingebunden sind, ist die Teilnahme an folgenden Turnieren - soweit die Spieler sich dafür qualifiziert haben - Pflicht:

- TVM - Jugendmeisterschaften Sommer und Winter
- TVM - Erwachsenenmeisterschaften
- Deutsche Jugendmeisterschaften Sommer und Winter*
- Deutsche Erwachsenenmeisterschaften*
- TE Turnier Düren
- Große Henner Henkel-/Cilly Aussem-Spiele*
- Große Meden-/Große Poensgen-Spiele*
- Süd-West-Cup*
- Sichtungswettbewerbe des DTB
- Länder-Cups des DTB



Jugend-Förderkonzept



14. Turnierplanung

Die Veranstaltungen unter Punkt 13 und alle weiteren Turniere werden im Rahmen der individuellen Planung zu Saisonbeginn mit dem zuständigen Verbandstrainer gemeinsam besprochen und festgelegt. Die Teilnahme an den so festgelegten Turnieren ist verbindlich. Eine Nichtteilnahme an einem geplanten Turnier, aber auch die Teilnahme an einem nicht geplanten Turnier, bedarf der Absprache mit dem zuständigen Verbandstrainer und dem Verbandsjugendwart. Soweit möglich, werden die Jugendlichen auch bei diesen Turnieren durch die Verbandstrainer betreut. Zusätzlich wird vom TVM ein Jahresplan ausgegeben, an den sich die Spielerinnen und Spieler halten sollen.

15. Sportliches Verhalten

Angehörige des Verbandskadern haben eine Vorbildfunktion und sind verpflichtet, den Verhaltenskodex einzuhalten. Oberstes Gebot ist das sportlich faire Verhalten gegenüber dem Gegner sowie das korrekte Benehmen gegenüber Schiedsrichter, Oberschiedsrichter, Betreuer, Eltern und anderen Zuschauern. Insbesondere sind Ermahnungen von den Verbandstrainern und von Offiziellen (Verbandsjugendwart und andere Mitglieder des TVM-Vorstandes oder des TVM-Jugendausschusses, soweit sie sich zu erkennen geben) zu beachten.

16. Betreuungsrichtlinien

Grundsätzlich sind Anweisungen der Verbandstrainer/Betreuer Folge zu leisten. Vereinbarte Treffpunkte und Zeiten (Fahrten, Training, Essen...) sollen selbstständig eingehalten werden. Das Entfernen vom Betreuungsort oder Hotel ist nur nach Genehmigung eines Betreuers erlaubt. Einrichtungen auf der Tennisanlage oder im Hotel sind sorgfältig zu benutzen und nicht zu beschädigen. Die abgesprochene Bettruhe ist einzuhalten. Der Umgang mit elektronischen Medien soll angemessen stattfinden, bei übermäßiger Nutzung des Handys kann dies vom betreuenden Trainer eingesammelt werden. Der Konsum von Alkohol, Tabak, Drogen sowie anderer leistungssteigernder Mittel (Doping) ist verboten.

17. Hinweise für Eltern und Coaches

Sobald ein Turnier vom Tennisverband Mittelrhein betreut wird, sollen Eltern und private Coaches ohne offizielle Absprache mit den Verbandstrainern keine Aufgaben übernehmen: z.B. Einschlagen, Coachen oder organisatorische Maßnahmen. Eine Übernachtung von Angehörigen im Zimmer des TVM Kadern ist nicht möglich. Daher ist vor einer Veranstaltung grundsätzlich zu klären, ob ein Jugendlicher im Team des TVM betreut werden möchte oder privat anreist.

18. Training außerhalb des Verbandes

Trainieren Kaderangehörige neben dem Verbandstraining in Vereinen oder mit Privattrainern, so muss dieses Training mit dem Verbandstraining nicht nur zeitlich,

Kuno Stirnberg (Verbandsjugendwart) Stand: Februar 2019



Jugend-Förderkonzept



sondern auch inhaltlich koordiniert werden und daher nach den Trainingsvorgaben der Verbandstrainer erfolgen. Im Hinblick auf die Tennislaufbahn dieser Jugendlichen sind die Verbandstrainer richtungsweisend.

19. Anti-Doping

Die Kaderangehörigen verpflichten sich, keine Mittel einzunehmen, die unter Doping fallen, und sich den Regularien zum Anti-Doping zu stellen. Um gut mit dem Thema Doping umgehen zu können und gut vorbereitet zu sein, sollen alle Jugendlichen ab dem 13. Lebensjahr ein E-Learning Kurs machen. Bitte geht auf die Seite gemeinsam-gegen-doping.de / auf den Button „Für Athleten gemeinsam gegen Doping“ / „als neuer Benutzer registrieren lassen und den E-Learning Onlinekurs durcharbeiten. Den Online-Test zum Kurs machen und das Zertifikat an den Tennisverband Mittelrhein senden. Die Jugendlichen werden von den Trainern entsprechend unterrichtet und auf Elternversammlungen werden Informationen zu diesem Thema gegeben.

20. Wissenschaftliche Untersuchungen

Beteiligt sich der TVM in Verbindung mit anderen Institutionen an wissenschaftlichen Untersuchungen, so sind die Kaderangehörigen verpflichtet, diese durch ihre Teilnahme zu unterstützen.

21. Vertretung des Verbandes bei Werbeveranstaltungen

Die Kaderangehörigen erklären sich grundsätzlich bereit, bei entsprechenden Veranstaltungen für den Verband zu werben (Auftritt oder Schaukampf zu besonderen Ereignissen im TVM oder zu Werbezwecken der TVM-Werbepartner.

22. Verträge mit Ausrüstungsfirmen

Die Kaderangehörigen sollen vorrangig Ausrüstungsverträge mit den Firmen abschließen, die mit dem TVM zusammenarbeiten. Hierbei sind die Verbandstrainer behilflich. Bei anderweitigen Verträgen müssen die Verbandstrainer informiert werden.

23. Elternversammlungen

Mindestens einmal jährlich ist eine Elternversammlung vorgesehen. Es wird erwartet, dass mindestens ein Elternteil an diesen Besprechungen teilnimmt. Es wird auch eine beratende Veranstaltung durchgeführt, in der den Eltern geholfen werden soll, mit dem Thema "Leistungssport Tennis" umzugehen.

24. Kadergespräche

Zusätzlich zu den täglichen Absprachen im Team werden zwei Mal jährlich Kadergespräche durchgeführt, in denen die Entwicklung und Zielsetzung der Kaderzugehörigen mit den Eltern und denn Spielerinnen/Spieler besprochen werden.



Jugend-Förderkonzept



25. Jugendsprecher

Die Jugendlichen wählen jedes Jahr eine Jugendsprecherin bzw. einen Jugendsprecher. Diese vertreten die Interessen der TVM-Kaderjugendlichen – auch gegenüber dem TVM Jugendausschuss.

26. Kosten und Rechnungslegung

Die Kosten für das Training/Konditionstraining einschließlich der Turnier -Betreuung sind unter Pkt. 1 aufgeführt. Hiervon beträgt der von den Erziehungsberechtigten aufzubringende Anteil wie im Konzept beschrieben. Die Rechnung wird zu Beginn der Trainingsperiode gestellt. Die Fahrtkosten zum Training gehen zu Lasten der Eltern. Die Eigenbeteiligung zu Lehrgängen wird getrennt erhoben (s. Punkt 8). Die Nennelder für die in Punkt 9 genannten DTB/TVM Turniere (die mit Sternchen gekennzeichnet) werden vom TVM bzw. DTB übernommen; Dies gilt größtenteils auch für die zugehörigen Reise- und Verpflegungskosten. Die Kosten für die weiteren Turniere sind von den Eltern zu tragen. In besonderen Fällen gibt der Verband einen Zuschuss.

27. Aufnahme und Verbleib im Kader

Voraussetzungen zur Kaderzugehörigkeit sind:

- die Spielerin/Spieler erfüllen die Voraussetzungen der einzelnen Förderstufen.
- die Spielerin/Spieler ist Mitglied in einem dem Verband zugehörigen Verein.
- Verein bzw. Eltern zahlen die in 20 genannte Eigenbeteiligung
- die in den Förderrichtlinien aufgeführten Punkte werden eingehalten
- die Spielerin / der Spieler arbeitet auf die vorgegebene Zielsetzung hin und lässt erwarten, dass die entsprechenden Leistungskriterien erfüllt werden. Die entsprechende Beurteilung obliegt dem TVM, insbesondere seinen Trainern.
- Zur Aufnahme bzw. für den Verbleib im TVM Kader besteht kein Rechtsanspruch.

28. Sanktionen

Über die Teilnahme an den Fördermaßnahmen des TVM entscheidet jeder Einzelne selber und ist daher freiwillig. Sollten die Fördermaßnahmen des TVM in Anspruch genommen werden, hat jedes Kadermitglied gewisse Pflichten, an denen es sich orientieren soll. Insbesondere sind Pflichten, die unter Punkt 5, 13, 15, 16, 17 und 19 angeführt sind, unbedingt einzuhalten. Bei Verstößen kann der TVM Sanktionen aussprechen, die von Trainingsausfall über Nichtnominierung für Einladungsturniere bis hin zum Kaderausschluss reichen können.



Jugend-Förderkonzept



An den
Tennis-Verband Mittelrhein e.V.
Merianstr. 2-4
50769 Köln Chorweiler

Betrifft TVM-Förderrichtlinien, unser(e) Sohn/Tochter:

Hiermit bestätigen wir, dass wir die TVM-Förderungsrichtlinien für den Jugendverbandskader zur Kenntnis genommen haben und anerkennen. Ferner wurden wir über die Regularien zum Anti-Doping aufgeklärt.

Der aktuelle Wochenstundenplan ist beigelegt / wird nachgereicht
(nicht Zutreffendes streichen)

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Verein: _____

Priv-Trainer: _____

Datum: _____

Unterschriften der Erziehungsberechtigten _____



Jugend-Förderkonzept



Unterschrift des/der Jugendlichen
